



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht übertragen ihrem Hofmeister zu Arenswalde das dortige Hofgericht auf Lebenszeit, am 10. Februar 1509.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

vnnser Statt Arnfwald an denselben gutteren, Jerlichen zinsen, Renten, mit allen nuczungen vnd gerechtigkeiten Im dorff Granow den anfall vnd so die zu fall komen, 'sonil vnns zu uerleyhen heimfallen vnnnd geburen will, zu einen ewigen eygenthum haben, besiczenn vnnnd gebrauchen sollen vnd mogen, wie ander Ir eygenthum vnnnd eygenthums Recht vnnnd gewonheit ist, vor vns, vnnser Erben vnnnd Nachkomen vnnnd sunst yderman an seinem Rechten on schaden etc. — Geben zu Colen an der Sprewe, am Sunntag Quafimodogeniti, Anno etc. XV<sup>o</sup>. septimo.

Ex commissione propria domini Joachimi principis Electoris.

Nachschrift: Die von Arnfwald haben dargegen vnserm gnedigsten herrn I<sup>o</sup>. gulden, so sein furstl. gnaden dem Rath schuldig worden, abgetretten vnnnd den schuldbrief seiner furstl. gnaden vorantwortet.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 6.

LXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht übertragen ihrem Hofmeister zu Arenswalde das dortige Hofgericht auf Lebenszeit, am 10. Februar 1509.

Von gotts gnaden Wyr Joachim, Churfurst etc. vnd Albrecht, gebruder, Marggraffen zu Brandenburg etc., Bekennen — das wyr vnserm hoffmeister zu Arnfwald vnd lieben getrewen Caspar grabawen vmb seiner getrewen willigen dinst willen, die Er vns vnd vnser herschafft bisz her gethan vnd hinfur gern thun soll, kan vnd mag, vnser hoffgericht daselbs zu Arnfwalde mit seiner zugehorung, wie das von Alters herkomen vnd gehalten ist worden; Darzu auch Eynen hoff zu Riczk, den yetzt Thews Berckholz bewont, mit zwigen hufen, vnd eynen wusten kosten hoff daselbs, mit aller nuczung vnd zugehorung, wie etwan Contze von gunterfzberg solichs von vns vnd vnser herschafft zu lehen gehabt, herbracht, besessen vnnnd vff vns gefellet hat, die zeit seines lebens gnediglich gelyhen vnd beuolhen haben, leyhen vnd beuelhen Im solch vnnser hoffgericht vnd obgedachten houe vnd hufen zu seinem leben hirit, In crafft vnd macht diczs bryfs, Also das er vnnser hoffgericht getrewlich verweszen, vorsteen vnd thun soll, den Armen als den Reichen, Wie er vns des Eide vnd pflicht gethan hat, auch sich der houe vnd hufen sein leben lang gebrauchen soll, vor meniglich vngehindert sonder geuerde etc. — Actum Colen an der Sprewe, am Sonnabent nach appollonie virginis, Anno Nono.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 251.